Anfrage der Fraktion CDU/BfM öffentlich	Datum 19.03.2014	Nummer F0062/14

Absender **Fraktion CDU/BfM**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	20.03.2014

Kurztitel Material Winterdienst

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

in den letzten Wintern wurde vom Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg vermehrt Splitt als Streugut zur Abstumpfung der Geh- und Radwege verwendet. Dies führt nach dem Abtauen von Schnee und Eis zu Problemen.

Daher frage ich an:

1. Warum wird seit einigen Jahren für das Abstumpfen von winterlichen Geh- und Radwegen scharf gebrochener Splitt verwendet und nicht wie in den zurückliegenden Jahren feiner Sand?
2. Wie teuer ist die Beschaffung von einer Tonne Sand gegenüber einer Tonne Splitt?
3. Wie viel Tonnen Streugut werden im Jahr von der Landeshauptstadt Magdeburg beschafft?
4. Ist es richtig, dass Splitt wegen seiner Eigenschaften wieder aufgenommen und deponiert werden muss?
5. Wie hoch sind die Kosten für Aufbereitung und Deponierung des eingesetzten Splitts im Jahr?
6. Gibt es Erkenntnisse darüber, wie sich die scharfen Spitzen und Kanten dieses gebrochenen Materials auf Fahrradreifen (Pannen) und Tierpfoten auswirken?

Neben einer kurzen mündlichen Antwort, bitte ich um eine schriftliche Stellungnahme.

Hubert Salzborn
Stadtrat Fraktion CDU/BfM